

Verdrängung sichtbar machen

Wie wird Wissen gesellschaftlich und politisch wirksam?

Die Datenlage zeigt: Abriss und Erneuerung des Wohnbestands gehen mit dem Verlust günstigen Wohnraums einher. Die Mehrheit der Bewohner:innen wohnt nach einer Leerkündigung nicht mehr im Quartier. Besonders betroffen sind ärmere und vulnerable Personen, aber auch Haushalte mit mittlerem Einkommen.

Die Public Exploration verbindet künstlerische, statistische und wissenschaftliche Perspektiven auf Verdrängung und fragt, wie diese unterschiedlichen Zugänge zusammenwirken können. Wie kann ein fürsorgliches Wissen über Verdrängung erzeugt und sichtbar werden, das die Alltagserfahrungen der Betroffenen einbezieht? Wie kann dieses Wissen über die Diagnose hinaus politisch und gesellschaftlich wirksam werden? Und welche Verantwortung tragen dabei Verwaltung, Forschung und Zivilgesellschaft?

Die Veranstaltung umfasst ein Screening der Filme *Rooms with a View* (2008) und *Legoland* (2015) der bildenden Künstlerin Verity-Jane Keefe (UK) sowie eine Diskussion mit Hanna Hilbrandt (Universität Zürich) und Basil Schläpfer vom Amt für Statistik und Daten des Kantons Zürich.

Wir laden ein zum Schauen, Nachfragen und Nachdenken über Abriss, Erneuerung und Verdrängung und darüber, wie eine Stadt den damit verbundenen Herausforderungen begegnen kann.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Public Data Lab und dem KALKINO der Genossenschaft Kalkbreite statt.

Hier anmelden – Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Biografien

publicdatalab.ch

Verity-Jane Keefe

Verity-Jane Keefe hat eine künstlerische Forschungspraxis, die vorwiegend im öffentlichen Raum angesiedelt ist und einen sozial engagierten, ortsspezifischen Fokus hat. In ihrer Arbeit untersucht sie die komplexe Beziehung zwischen Menschen, Macht und Ort. Sie ist Dozentin an der Central Saint Martins College of Art and Design.

Hanna Hilbrandt

Hanna Hilbrandt ist Ausserordentliche Professorin für Sozialgeografie am Geographischen Institut der Universität Zürich. Ausgebildet als Architektin, kam sie über ein Studium in Urban Studies und eine Promotion in der Geografie zur Stadt- und Wohnungsforschung. Sie forscht zu sozioökologischen Konflikten im Wohnungsbereich, zu Verdrängung und prekärem Wohnen, aktuell unter anderem im Projekt *The Responsible City* zu Zürich und Genf.

Basil Schläpfer

Basil Schläpfer verantwortet beim Amt für Statistik und Daten des Kantons Zürich das Thema Immobilienmarkt und ist stellvertretender Leiter der Abteilung Analysen und Studien. Nach einer Berufslehre als Landschaftsgärtner studierte er Politikwissenschaft. Zudem verfügt er über Berufserfahrung in der Arbeitsmarktbeobachtung, der Projektevaluation und der Organisationsberatung.